



Weiterbildungsseminar

RELIGIÖSE ERZIEHUNG, KOPF- TUCH, ZWANGSHEIRAT IN DER SCHWEIZ

Konflikte und ihre Lösung im
Dialog mit muslimischen Kindern,
Jugendlichen und ihren Eltern

16. Februar 2021

Inhalt

Durch die Präsenz von Musliminnen und Muslimen in der Schweiz sind Fachpersonen von sozialen Einrichtungen, Schulen und Behörden verstärkt mit der Frage konfrontiert, wie sie in ihrer Tätigkeit religiöse Faktoren und Bedürfnisse zu berücksichtigen haben. Ausgehend von Einblicken in die Lebenswelten junger Musliminnen und Muslime werden in diesem Weiterbildungsseminar Konfliktfelder im Bereich von Schule, religiösen Erziehungsrechten und Zwangsheiraten thematisiert: Was umfasst das religiöse Erziehungsrecht der Eltern und wo findet es seine Grenzen? Wie sieht die aktuelle Rechtslage in Bezug auf Bekleidungs Vorschriften und Dispenswünsche in der Schule aus? Ab wann liegen Zwangskonstellationen bei der Partnerwahl vor?

Dabei wird der Fokus auf konsensuale Lösungen sowie zielführende Interventionsmöglichkeiten gelegt. Diese können umso besser gelingen, je mehr Fachpersonen unterschiedliche für muslimische Familien prägende Normen und Überzeugungen einordnen können. Daneben bieten die neuere Rechtsprechung zur Glaubens- und Gewissensfreiheit sowie die Arbeit der Eidgenössischen Fachstelle gegen Zwangsheiraten wichtige Anhaltspunkte für die pädagogische Arbeit, die Beratungspraxis und Verwaltungsentscheide. Ziel ist es, mit dieser Weiterbildung Kompetenzen im Umgang mit Konfliktfällen in islam- und religionsbezogenen Themenfeldern zu stärken.

Kursziele:

- Wissensvermittlung zur Präsenz junger Musliminnen und Muslime in der Schweiz
- Diskussion von Inhalt und Grenzen des religiösen Erziehungsrechts der Eltern
- Information über die Rechtslage in Bezug auf Religionsfreiheit in der Schule
- Erkennen von Zwangskonstellationen bei der Partnerwahl in der Schweiz
- Diskussion von konsensualen Lösungen und Interventionsmöglichkeiten

Zielgruppe

Fach- und Leitungspersonen aus dem Bildungs-, Sozial-, Fürsorge- und Integrationsbereich, Lehrpersonen, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter, Juristinnen und Juristen, Mitarbeitende islamischer Vereine, alle am Thema interessierte Personen

Arbeitsformen

- Vorträge und Diskussionen
- Arbeit mit Fallbeispielen

Leitung

Prof. Dr. **René Pahud de Mortanges**, Direktor des Instituts für Religionsrecht und Direktor des Schweizerischen Zentrums für Islam und Gesellschaft, Universität Freiburg

Prof. Dr. **Hansjörg Schmid**, geschäftsführender Direktor des Schweizerischen Zentrums für Islam und Gesellschaft, Universität Freiburg

Referenten

MLaw **Lara Aharchaou**, Rechtsanwältin, und MLaw **Saskia Thomi**, Institut für Religionsrecht, Universität Freiburg

Dr. iur. **Gisela Kilde**, Koordinatorin und Lehrbeauftragte, Institut für Familienforschung und -beratung, Universität Freiburg

Prof. Dr. **René Pahud de Mortanges**

MLaw **Anu Sivaganesan**, Präsidentin der Fachstelle Zwangsheirat, Kompetenzzentrum des Bundes

Prof. Dr. **Hansjörg Schmid**

Datum und Ort

Dienstag, 16. Februar 2021, 09.15 – 17.00 Uhr
Weiterbildungszentrum, Universität Freiburg

Kosten

CHF 340.-

Anmeldefrist

16. Januar 2021

Annulationsbedingungen

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Für Abmeldungen, die in jedem Fall schriftlich zu erfolgen haben, verrechnen wir eine Umtriebsentschädigung von CHF 50.-, ab 4 Wochen vor Kursbeginn die Hälfte, ab 2 Wochen vor Kursbeginn die vollen Kurskosten. Bei zu wenigen Anmeldungen behält sich die Weiterbildungsstelle vor, den Kurs zu verschieben oder zu annullieren. Bei Annulation oder für Sie unpassendem Verschiebungsdatum erhalten Sie das ganze Kursgeld zurück.

Online-Anmeldung unter : www.unifr.ch/weiterbildung

Anmeldung und Organisation

Weiterbildungsstelle
Universität Freiburg
Rue de Rome 6, 1700 Freiburg
Tel. +41 (0)26 300 73 39
E-Mail : weiterbildung@unifr.ch
www.unifr.ch/weiterbildung